

DSGVO – Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkung für Fotografen

Am 25. Mai 2018 wird die sog. DSGVO - Datenschutzgrundverordnung - in Kraft treten. Diese Verordnung dient im Grundsatz dazu, den Schutz der Daten von Privatpersonen im Internet europaweit zu regeln. Die DSGVO beinhaltet jedoch auch Regeln, die für die Fotografie Auswirkungen haben können. Daher ist auch jedem Hobbyfotografen anzuraten, sich mit dem Regelwerk auseinanderzusetzen. Die Westdeutschen Zeitung schreibt am 16.05. 2018 folgendes zum obigen Thema:

Fotografieren ist im digitalen Zeitalter ganz einfach geworden, ob per Smartphone oder Digitalkamera. Doch mit dem „einfach“ könnte es bald zu Ende sein, sehr bald: nämlich am 25. Mai. Denn da tritt die [Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#) in Kraft. Und danach gilt: Eine Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ist grundsätzlich nur noch mit Einwilligung des Betroffenen erlaubt. Aber ist denn auch ein Foto eine Datenerhebung? Gewiss doch. Denn mit dem von einer Digitalkamera aufgenommenen Foto einer Person werden im Hintergrund in der Regel noch andere Daten gespeichert: GPS-Daten, die etwas über den Ort und den Zeitpunkt der Aufnahme aussagen. So lässt sich darauf schließen, wann sich die auf dem Foto zu sehende Person wo befand.

Wer Bilder digital veröffentlicht, auf welchen Personen abgebildet sind, muss ab dem 25. Mai 2018 von jeder abgebildeten Person die Zustimmung zur Veröffentlichung einholen. Die digitale Veröffentlichung der Bilder ist daher äußerst schwierig. Wer auf der sicheren Seite bleiben will, sollte seine Straßenaufnahmen, sofern nicht völlig menschenleer, künftig nur noch als Postkarte oder Fotobuch veröffentlichen. Ob dies auch für Bilder gilt, die vor dem 25. Mai 2018 online gestellt wurden, scheint derzeit noch nicht geklärt zu sein und dürfte aber ein erhebliches Prozessrisiko bergen.

Leider lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt kein endgültiges Meinungsbild zu dem Thema wiedergeben, da im Netz auch viele Einschätzungen bzw. Mutmaßungen kursieren, die nicht unbedingt zur Klärung beitragen. In einem ersten Schritt sind zur Information einige Links angefügt.

<https://www.ardmediathek.de/tv/defacto/Stroengere-Regeln-durch-EU-Datenschutz>
<https://www.focus.de/digital/experten/dsgvo-was-fotografen-wissen-muessen.html>
<https://www.slashcam.de/news/single/DS-GVO--Rechtslage-fuer-Filmer-und-Fotografen.html>
<http://www.wz.de/home/wirtschaft/beunruhigende-nachrichten-fuer-fotografen>
<https://martinkleinheinz.de/dsgvo-fuer-fotografen/>
<https://www.lead-digital.de/dsvgo-vorsicht-kamera/>